

bessere Morgen, der Glaube an die eigenen Kräfte.

An die Aussteller sind erteilt worden 22 Goldmedaillen, 25 Silbermedaillen, 22 Bronze...

Rawicz (Rauwitsch)

— Beihilfe. Die Kreisstaroste gibt bekannt, daß auch in diesem Jahre Beihilfen bei der Anschaffung von Rassehähnen gewährt werden.

Sroda (Schroda)

t. Hunde- und Kagenperre. Infolge Feststellung der Hundetollwut auf dem Besitztum des Landwirts Teofil Klamowski in Kofoszki...

Morasko (Morasto)

fn. Bodenbonitierung. In den nächsten Tagen werden Steuerbeamte auch in unserer Gemeinde die Bodenbonitierungsarbeiten durchführen.

Zoin (Znin)

Wertvoller Fund in der prähistorischen Siedlung Biskupin.

ü. Während der Freilegung des Wellenbrechers in der prähistorischen Sumpfsiedlung Biskupin, Kreis Znin, wurde auch eine 19,5 Zentimeter lange Ahle gefunden...

Rogowo (Rogowo)

ü. Der Streit um einen Lotteriegewinn vor Gericht. Der hiesige Postpraktikant Blazjal gewann mit einem Viertellos in der 38. Polnischen Staatslotterie 6000 Zl.

Gdynia (Gdingen)

Zwischen die Puffer geraten. Der 37jährige Arbeiter Bronislaw Szynowski aus Gdynien geriet auf dem Hafenterrain beim Rangieren von Waggons zwischen zwei Puffer und erlitt so schwere innere Verletzungen...

Volkstanzwoche des Deutschen Kulturbundes

In der Zeit vom 22. bis 29. August findet, wie bereits angekündigt, im ehemaligen Kasino in Pleß, ul. Powstańców 7, eine Woche für Volkstanz unter Leitung von Professor Horal statt.

Sport vom Tage

Deutschlands Leichtathleten an sieben Fronten

Eine in der Geschichte des Sports noch nie dagewesene Kraftprobe haben am 21. und 22. August Deutschlands Leichtathleten zu bestehen. In beiden Tagen treten die Besten gegen die Ländermannschaften von Oesterreich, Belgien, Polen, Luxemburg, die Schweiz und die Tschechoslowakei an.

Eine der stärksten Mannschaften entsendet Deutschland nach Warschau zum ersten zweitägigen Ländertamp gegen Polen.

Irland siegt vor Deutschland

Das 13. Internationale Reitturnier in Aachen erreichte am Montag nachmittag mit der Entscheidung um den Preis der Nationen, bei dem zum ersten Male der neu gestiftete Pokal des Führers umlöpft war, seinen sportlichen Höhepunkt.

ICP in Kottbus zu Besuch

Die Mannschaft des deutschen „Tennis-Club Poznan“ war am 14. und 15. August Gast der Tennisvereinigung „Wintergarten“ in Cottbus.

Großflugzeug „Nordmeer“ am Ziel

Port Washington, 16. August. Der Probeflug des deutschen Transatlantik-Flugzeuges „Nordmeer“ wurde gestern glücklich beendet. Die „Nordmeer“ hat die Strecke von den Azoren zu ihrem hiesigen Bestimmungshafen — rund 3850 Kilometer — in 16 1/2 Stunden glatt zurückgelegt.

Das deutsche Transatlantik-Großflugzeug „Nordmeer“ hatte nach seinem Start auf den Azoren zunächst gutes Wetter, so daß sich auf dem Flughafen Port Washington schon früh morgens große Zuschauermassen einfanden.

Großfeuer im Eingeborenen Viertel von Batavia

Im Eingeborenen-Viertel Batavias, das inmitten der Stadt liegt, brach ein Feuer aus, das sich infolge starken Windes auf eine Fläche von einem Kilometer Länge und 100 Meter Breite ausdehnte.

Russisches Nordpolflugzeug verschollen

Das zu einem neuen Rekordflug Moskwa-Nordpol-Amerika gestartete Flugzeug des sowjetrussischen Fliegers Lewoniewski ist verschollen. Die Nachrichten von dem Flugzeug kamen nach Überquerung des Nordpols immer spärlicher. Von Bord wurde gemeldet, daß einer der vier Motoren versagt habe und daß man nicht in der Lage sei, die Radiomeldungen zu hören.

nier erzielten Ergebnisse waren folgende (an erster Stelle die Spieler des ICP):

Serreneinzel: Moennig — Lesche I 5 : 7, 5 : 7, Dr. Thomashewski — Dr. Thomas 6 : 1, 6 : 1; v. Gersdorff — Wagner 0 : 6, 2 : 6; Stark — Lesche II 6 : 1, 6 : 2; Klmanek — Dr. Franke 6 : 2, 6 : 3; Dr. Kroehling — Krüger 6 : 2, 6 : 4.

Serrendoppel: Dr. Thomashewski-Moennig — Lesche I — Dr. Thomas 7 : 5, 4 : 6, 6 : 3; von Gersdorff-Stark — Wagner-Dr. Franke 8 : 6, 6 : 3; Dr. Kroehling-Klmanek — Krüger-Lesche II 3 : 6, 6 : 4, 6 : 3.

Dameneinzel: Fr. Mühring — Fr. Nau 5 : 7, 0 : 6; Fr. Vhs — Fr. Krämer 6 : 1, 1 : 6, 2 : 6.

Gemishtes Doppel: Fr. Mühring-Moennig — Fr. Nau-Lesche I 4 : 6, 6 : 2, 4 : 6; Fr. Vhs-Dr. Thomashewski — Fr. Franke-Dr. Thomas 1 : 6, 5 : 7.

Warschauer Paar siegt im Dreistunden-Rennen

Am Sonntag wurde in Lodz ein Dreistunden-Rennen der Radrennfahrer ausgetragen, das dem Warschauer Paar Michalak-Targowski mit Kundenzugung den Gesamtsieg brachte.

Sport in Kürze

Fr. Jedzejowska hat im Tennisturnier die Meisterschaft des Ostens von Nordamerika die amerikanische Meisterin Marble in der Schlussrunde 7 : 5 und 6 : 4 geschlagen, womit sie für ihre Niederlage in New York Revanche nahm.

Der Pole Kucharski mußte sich in Malmö vor dem Amerikaner Bush nochmals beugen, diesmal über 1000 Meter.

Ein Fochtkampf zwischen Deutschland und Polen ist auf den 11. Dezember festgesetzt worden und findet in Frankfurt a. M. statt.

Die Rad-Rundfahrt durch Rumänien, an der sich auch Polen beteiligen sollte, ist abgesagt worden.

acht Stunden in kurzen Abständen, daß es nur schwache Gegenwinde habe. Dann aber geriet es um 250 Uhr morgens hiesiger Zeit in eine Gewitterfront, nachdem es die erste Hälfte der Flugstrecke zurückgelegt hatte.

Dann verlief alles programmgemäß. Die Zollbeamten gingen an Bord ihres Motorbootes. Die Aufnahmewagen der Film- und Rundfunkgesellschaften trafen im Flughafen ein. Pünktlich um 7.30 Uhr morgens hiesiger Zeit erschien die „Nordmeer“ über dem Hafen, der im Sonnenglanz lag.

Spinnen bedrohen eine Insel

Holland wird gegenwärtig von einer Art ägyptischer Plage heimgesucht. Während die Randgebiete des Mittelmeeres, der Restgewässer der teilweise trockengelegten Zuidersee, von Myriaden von Mücken befallen sind, steht die Insel Urk in Mittelmeer im Zeichen einer geradezu unvorstellbaren Spinneninvasion.

Es handelt sich um große, schwarze Kreuzspinnen, deren Gewebe bis zu einer Spannweite von einem Meter groß werden. Zweifellos steht die Spinnenplage in engem Zusammenhang mit dem massenhaften Auftreten der Mücken, die den Spinnen millionenweise ins „Nez“ gehen.

Das Fest der Berge eröffnet

Eine wahre Völkerwanderung ergoß sich am Sonnabend und Sonntag mit Sonderzügen fahrplanmäßigen Zügen, Autobussen, Personenkraftwagen und Motorrädern in das lange strecte Beständorf Weichsel, um den feierlichen Beginn des Festes der Berge mit zu erleben.

Mit einem Festgottesdienst in der katholischen und der evangelischen Kirche wurde die Feierlichkeiten am Sonntag eröffnet. Die bunten Darbietungen am Nachmittag wurden meist durch ein Unwetter zum Teil stark beeinträchtigt.

Ueberschwemmungskatastrophe

London, 16. August. Eine Meldung aus Luánow (Indien) besagt, daß ein Teil der vereinigten Provinzen zurzeit von gewaltigen Ueberschwemmungen heimgesucht wird.

Begeisterte Aufnahme eines deutschen Films in Venedig

Der Ufa-Film „Patrioten“, der als erster deutscher Spielfilm auf der diesjährigen Internationalen Kunstfilmschau gezeigt wurde, errang einen überaus starken Erfolg.

Die Handlung des Films „Patrioten“, die während der Kriegszeit hinter den französischen Linien spielt, entwickelt sich über eine ununterbrochene Reihe von spannenden und ergreifenden Geschehnissen zu seinem dramatischen Höhepunkt von stärkster Wirkung.

Matthias Wiemann und Lida Baarowa in den Hauptrollen erreichen in der Kunst der Darstellung eine außerordentliche Höhe und gestalten den Film zu einem Werk allerersten Ranges.

Trotz eines gegen Schluß der Vorführung einkehrenden Gewitterregens harrte das Publikum in größter Spannung bis zum Ende des Films aus und spendete einen so starken Beifall, wie ihn bis jetzt noch kein Film auf der diesjährigen Kunstfilmschau erzielen konnte.

Kreuzenbrand in einem französischen Doo

Paris, 16. August. In Marseille brach am Sonntag in den Dockanlagen des Seehafens von La Juliette ein Brand aus, der sich zu einem Großfeuer entwickelte. Nicht weniger als 10 000 Doppelzentner Getreide, das den Militärbehörden gehörte, wurden neben Baumwolle, Leder und Kaffee ein Raub der Flammen.

Streikunruhen in einer kanadischen Stadt

In Peterborough im kanadischen Staate Ontario kam es am Dienstag zu schweren Streikunruhen, in deren Verlauf die Polizei genötigt war, Tränengas zu verwenden.

Film-Besprechungen

Die Amerikaner haben schon oft die seltsamen Einfälle gehabt. Hier hat es sich der Drehbuchverfasser in den Kopf gesetzt, eine Verschmelzung von Jazz und Walzer zu einem „Jazzwalzer“ zu schaffen, was nicht gerade von gutem Geschmack zeugt und abgelehnt werden muß.

Polen auf der Ostmesse

Von besonderem Interesse ist auf der diesjährigen Ostmesse in Königsberg, die am Sonntag eröffnet wurde, die Ausstellung Polen, die vom Warschauer Exportinstitut veranstaltet worden ist.

Der Ausweis der Bank Polski

Der Ausweis der Bank Polski für die erste Augustdekade 1937 zeigt nur geringfügige Änderungen. Der Goldbestand hat sich um 0,8 Mill. Zl auf 427,7 Mill. Zl und der Devisenbestand um 1,5 Mill. Zl auf 31,5 Mill. Zl erhöht.

Vom Aussenhandel Sowjetrusslands

Die sowjetrussische Ausfuhr stellte sich im ersten Halbjahr 1937 auf 634,6 Mill. neue Goldrubel (1 neuer Goldrubel = 0,47 RM.) gegenüber 566,5 Mill. im entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres.

Unter den Lieferanten der Sowjetunion nimmt in der Berichtszeit Deutschland mit 140,7 Mill. neue Goldrubel den ersten Platz ein. Die Sowjetimport aus Deutschland hat im Vergleich zum vorigen Jahr um 26,0 Mill. neue Goldrubel zugenommen.

Neue Talsperren geplant

Das polnische Verkehrsministerium plant den Bau von Talsperren und Wasserkraftwerken an den Weichselzuflüssen Dujanc, Sola und San. Eine Talsperre am Dujanc soll 13 km unterhalb der noch im Bau befindlichen Talsperre bei Roznow, bei Czchow errichtet werden.

Neue Verordnung über autonome Zollermässigungen und Befreiungen

Durch die im „Dziennik Ustaw“ Nr. 59 unter Pos. 467 veröffentlichte Verordnung werden die Listen 1, 2 und 3 der geltenden Verordnung über autonome Zollermässigungen und Befreiungen wie folgt geändert:

Table with columns: Pos. des Einfuhrzolltarifs, Warenbezeichnung, ermässigt Zoll in % des normalen (autonomen) Zolles.

Durch diese Änderung ist die autonome Zollermässigung für im Inlande nicht hergestellte Maschinen und Apparate sowie für Textilmaschinen und Apparate, die auf Grund der bisher geltenden Verordnung allgemein 65% betrug, auf den im deutsch-polnischen Wirtschaftsvertrag vereinbarten ermässigten Zoll-

satz gebracht worden, d. h. auf eine Ermässigung von 80 bzw. 90%. Gleichzeitig ist die Möglichkeit der Gewährung des ermässigten Zolles auf Vorrichtungen, Werkzeuge und Instrumente der Gruppen 67, 69 und 73 des polnischen Zolltarifs ausgedehnt worden.

Gestrichen wurde in der Liste 1 folgende Position: aus 1058, 1059, 1060, 1061 und 1064: im Inlande nicht hergestellte Maschinen zur Verarbeitung von Hanf und Flachs 10

Gleichzeitig wurde die Liste 3 dahin berichtigt, dass die Verzollung von Azetyllulose in Körnern und Pulverform, für die ein ermässigt Zoll in Höhe von 30% des normalen Zolles gilt, nicht der Verzollung nach Pos. 468 aus Punkt I, sondern der Verzollung nach Pos. 486 aus Punkt I, unterliegt.

Die Verordnung ist am 9. 8. 1937 in Kraft getreten.

Börsen und Märkte

Posener Effekten-Börse

vom 17. August 1937

Table with columns: 5% Staatl. Konvert.-Anleihe, 4 1/2% Prämien-Dollar-Anleihe (S. III) 1927, 4 1/2% Obligationen der Stadt Posen 1929, 5% Pfandbriefe der Westpolnisch-Kredit-Ges. Posen, 5% Obligationen der Kommunal-Kreditbank (100 G.-Zl), 4 1/2% umgestempelte Zloty-Pfandbriefe der Pos. Landschaft in Gold, 4 1/2% Zloty-Pfandbriefe der Posener Landschaft, Serie I, 4% Konvert.-Pfandbriefe der Pos. Landschaft, Bank Cukrownictwa (ex. Divid.), Bank Polski (100 Zl) ohne Coupon, 8% Div. 36, Plechcin. Fabr. Wap. i Cem. (30 Zl), H. Cegielski, Luban-Wronki (100 Zl), Cukrownia Kruszwica.

Tendenz: ruhig

Warschauer Börse

Warschau, 16. August 1937

Rentenmarkt: Die Stimmung war in den Staatspapieren ruhig, in den Privatpapieren fester.

Es notierten: 3proz. Prämien-Inv.-Anleihe I. Em. 69,50—69,75, 3proz. Prämien-Inv.-Anl. II. Em. 68,75, 4proz. Prämien-Dollar-Anleihe Serie III 39,00, 4proz. Konsol.-Anleihe 1936 58 bis 58,13, 5proz. Staatl. Konvers.-Anleihe 1924 61,00, 4 1/2proz. Staatl. Innen-Anleihe 1937 57,00 bis 57,25, 7proz. Pfandbr. d. Staatl. Bank Rolny 83,25, 8proz. Pfandbriefe der Staatl. Bank Rolny 94, 7proz. L. Z. der Landeswirtschaftsbank II.—VII. Em. 83,25, 8proz. L. Z. der Landeswirtschaftsbank I. Em. 94, 7proz. Kom.-Obl. der Landeswirtschaftsbank II.—III. Em.

Ämtliche Devisenkurse

Table with columns: 16.8. Geld, 16.8. Brief, 13.8. Geld, 13.8. Brief. Locations: Amsterdam, Berlin, Brüssel, Kopenhagen, London, New York (Scheck), Paris, Prag, Italien, Oslo, Stockholm, Danzig, Zürich, Montreal.

1 Gramm Feingold = 5,9244 Zl.

83,25, 8proz. Kom.-Obl. der Landeswirtschaftsbank I. Em. 94, 5 1/2proz. Pfandbriefe der Landeswirtschaftsbank I. Em. 81, 5 1/2proz. L. Z. der Landeswirtschaftsbank II.—VII. Em. 81, 5 1/2proz. Kom.-Obl. der Landeswirtschaftsbank I. Em. 81, 5 1/2proz. Kom.-Obl. der Landeswirtschaftsbank II.—III. und III. n. Em. 81, 5 1/2proz. Kom.-Obl. der Landeswirtschaftsbk. IV. Em. 81,

Sproz. L. Z. Tow. Kred. Przem. Polskiego 70, 4 1/2proz. L. Z. Tow. Kred. Ziemi. der Stadt Warschau, Serie V 56,88, 5proz. L. Z. Tow. Kred. der Stadt Warschau 1933 62,25—62,50 bis 62,00, 5proz. L. Z. Tow. Kred. der Stadt Lodz 1933 56,00—55,75, 5proz. L. Z. Tow. Kred. der Stadt Radom 1933 48,00.

Aktien: Tendenz: veränderlich. Notiert wurden: Bank Polski 106,00, Warsz. Fabr. Cukru 34,00, Wegiel 23,75—23,50—24,00, Norblin 63,00, Ostrowiec Serie B 26,50—26,25.

Getreide-Märkte

Warschau, 16. August. Ämtliche Notierungen der Getreide- und Warenbörse für 100 kg im Grosshandel frei Wagon Warschau. Einheitsweizen 748 gl neu 31—31,50, neuer Sammelweizen 737 gl 30,50—31, Standardroggen I 693 gl 24,25—24,75, Hafer 21,50—22, Braugerste 20,25—20,75, Felderbsen 25—26, Viktoriaerbsen 28—29,50, Gelblupinen 15,75—16,25, Winterraps 59—60, Winterrüben 57—58, Leinsamen 90% 43—44, Rotklee gereinigt 97% 125 bis 135, Rotklee roh 95—110, Weissklee roh 160—170, Weissklee gereinigt 97% 180—195, blauer Mohn 73—75, Weizenmehl I 65% 43,50 bis 44,50, Schrotmehl 95% 27,25—28,25, Weizenkleie grob 18,50—19, fein und mittel 17,50 bis 18, Roggenkleie 16,50—17, Leinkuchen 24 bis 24,50, Rapskuchen 20—20,50, Sojaschrot 28 bis 28,50. Der Gesamtumsatz betrug 1983 t, davon Roggen 591 t. Stimmung: fest.

Bromberg, 16. August. Ämtliche Notierungen der Getreide- und Warenbörse für 100 kg im Grosshandel frei Wagon Bromberg. Umsätze: Hafer 45 t zu 18,65, 90 t zu 19 Zl. — Richtpreise: Neuer Roggen 22,25—22,50, alter Weizen 29,50—30, Braugerste 20—20,50, neuer Hafer 18,75—19,25, Schrotmehl 95% 36—37, Roggenkleie 16,75—17, Weizenkleie grob 18 bis 18,25, fein und mittel 17,50—17,75, Gerstenkleie 16—16,50, Viktoriaerbsen 22—24, Folgererbsen 22—24, Winterraps 54—56, Winterrüben 50—51, blauer Mohn 67—69, Senf 36—38, Leinkuchen 24,25—24,75, Rapskuchen 19,50 bis 20, Sonnenblumenkuchen 24,50—25, Sojaschrot 25,50—26, Roggenstroh gepresst 4,50—5, Netzeheu lose 7,25—7,75, gepresst 8—8,50. Stimmung: ruhig. Der Gesamtumsatz betrug 1413 t. Abschlüsse zu anderen Bedingungen: Roggen 370, Weizen 149, Hafer 81, Gerste 309, Roggenmehl 122, Gerstenmehl 25, gemischt 15.

Kattowitz, 16. August. Ämtliche Notierungen der Getreide- und Warenbörse für 100 kg im Grosshandel frei Wagon Kattowitz: Umsätze: Roggen 24,25—24,50, Sammelhafer 20—20,50, Weizenmehl I 65% 44,50—45, Richtpreise: Roggen 24—24,50, Einheitshafer 21,25—21,75, Sammelhafer 20,50—20,75, Weizenmehl I 65% 44—45, Schrotmehl 95% 36,50—37,50, Roggenkleie 16,75—17,25, Sojaschrot 30—31. Der Gesamtumsatz betrug 1450 t, davon Roggen 160. Stimmung: ruhig.

Posener Butternotierung vom 17. August 1937 festgesetzt durch die Westpolnischen Molkereizentralen

Grosshandelspreise: Exportbutter: Standardbutter 3 Zl pro kg, Nicht-Standardbutter 2,70 Zl pro kg, Inlandsbutter: I. Qualität 2,80 Zl, II. Qualität 2,60 Zl pro kg. Kleinverkaufspreise: I. Qualität 3,20—3,40 Zl pro kg.

Posener Viehmarkt

vom 17. August 1937

Auftrieb: 415 Rinder, 1400 Schweine, 562 Kälber, 180 Schafe; zusammen 2557 Stück

Rinder:

Ochsen: a) vollfleischige, angemästete, nicht angespannt 70—78, b) jüngere Mastochsen bis zu 3 Jahren 60—6, c) ältere 50—5, d) mässig genährte 42—50

Bullen: a) vollfleischige, angemästete 64—7, b) Mastbullen 56—6, c) gut genährte, ältere 40—54, d) mässig genährte 42—50

Kühe: a) vollfleischige, angemästete 68—78, b) Mastkühe 56—62, c) gut genährte 48—52, d) mässig genährte 26—3

Färsen: a) vollfleischige, angemästete 71—78, b) Mastfärsen 60—68, c) gut genährte 50—58, d) mässig genährte 42—50

Jungvieh: a) gut genährtes 42—50, b) mässig genährtes 38—40

Kälber: a) beste angemästete Kälber 76—84, b) Mastkälber 68—74, c) gut genährte 60—64, d) mässig genährte 50—55

Schafe:

a) vollfleischige, angemästete Lämmer und jüngere Hammel 70—76, b) gemästete, ältere Hammel und Mutterschafe 60—66, c) gut genährte 40—56

Schweine:

a) vollfleischige von 120 bis 150 kg Lebendgewicht 123—130, b) vollfleischige von 100 bis 120 kg Lebendgewicht 114—120, c) vollfleischige von 80 bis 100 kg Lebendgewicht 106—110, d) fleischige Schweine von mehr als 80 kg 80—90, e) Sauen und späte Kastrate 90—110, Marktverlauf: ruhig.

Posen, 17. August 1937. Ämtliche Notierungen für 100 kg in Zloty frei Station Poznan.

Richtpreise:

Table with columns: Roggen, neu, Weizen, Mahlgerste, Hafer, Roggenmehl, Weizenmehl, Roggenschrotmehl, Weizenkleie, Gerstenkleie, Wintererbsen, Leinsamen, Senf, Sommerwicke, Peluschen, Viktoriaerbsen, Blaulupinen, Gelblupinen, Blauer Mohn, Leinkuchen, Rapskuchen, Sonnenblumenkuchen, Sojaschrot, Weizenstroh, Roggenstroh, Haferstroh, Gerstenstroh, Heu, Netzeheu.

Gesamtumsatz: 2665,2 t, davon Roggen 790, Weizen 500, Gerste 210, Hafer 100 t.

Verantwortlich für Politik und Wirtschaft: V. Alfred Loake; für Lokales, Provinz und Sport: Alexander Jursch; für Peuilleton und Unterhaltungsbeilage: Alfred Loake; für den übrigen redaktionellen Inhalt: V. Alfred Loake; für den Anzeigenhalt: Hans Schwarzkopf, Druck- und Verlag: Concordia Sp. Akc., Drukarnia i Wydawnictwo. Sämtl. in Poznan, Alcia Marszalka Pilsudskiego 25.

Die Zeitung bringt dir die Welt ins Haus!

